

Presse-Information

10. Tag des barrierefreien Tourismus: DZT präsentiert internationale Zukunftsstrategien und Best Practices zum wichtigen Thema Inklusion

Frankfurt am Main, 8. Februar 2022 – Zum zehnten Mal gibt die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) mit dem „Tag des barrierefreien Tourismus“ Impulse, wie die internationale Reiseindustrie dem steigenden Bedarf an ‚Reisen für Alle‘ gerecht werden kann.

Claudia Müller, Koordinatorin der Bundesregierung für maritime Wirtschaft & Tourismus, und Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, eröffnen die Veranstaltung.

Helena Dalli, Mitglied der Europäischen Kommission, zuständig für Gleichstellungsfragen, präsentiert die neue EU-Strategie „Union der Gleichheit: Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021-2030“.

Weitere prominente Redner sind Mike Adams (UK), CEO des Netzwerks „Purple“ mit einem Impulsvortrag zum Thema „Changing the conversation between business and disabled people“, Josh Loebner (USA), Director of strategy der auf Barrierefreiheit spezialisierten Marketing- und Werbeagentur „Designsensory“, Universitätsdozent und Gründer des Portals advertisinganddisability.com sowie Christopher Patnoe (UK), Head of Accessibility and Disability Inclusion, EMEA bei Google.

Inhaltliche Schwerpunkte setzt die DZT beim „Tag des barrierefreien Tourismus“ 2022 mit Best Practices zur barrierefreien Planung und Umsetzung touristischer Einrichtungen und Veranstaltungen, zum barrierefreien Erlebnis von Sehenswürdigkeiten und der Einbindung neuer digitaler Kommunikationswege wie Augmented, Mixed und Virtual Reality.

Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT: „Barrierefreiheit ist ein zentrales Element für die Gestaltung eines qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Tourismus. Von der damit verbundenen Serviceorientierung profitieren alle Reisenden – Menschen mit Beeinträchtigungen ebenso wie ältere Personen oder Familien mit Kindern.

Unser vielfältiges inklusives Angebot leistet heute bereits einen wirkungsvollen Beitrag zum sozial verantwortungsbewussten Tourismus der Zukunft und stärkt unsere Position im internationalen Wettbewerb. Der „Tag des Barrierefreien Tourismus“ ist eine hervorragende Plattform, das Know-how der DZT zum Thema Inklusion zu teilen und internationale Experten mit den Partnern im Deutschlandtourismus zu vernetzen.“

Der Tag des barrierefreien Tourismus findet am sogenannten ‚ITB-Freitag‘, am 11. März 2022 von 10.30 bis 14.30 Uhr (MEZ) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen zu der Online-Veranstaltung sind unter www.germany.travel/tdbt möglich. Registrierte Teilnehmer erhalten dann die Zugangsdaten.

Hintergrund

Der Tag des barrierefreien Tourismus wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Der Länderarbeitskreis „Tourismus für Alle“, die Arbeitsgemeinschaft „Leichter Reisen - Barrierefreie Urlaubsziele in Deutschland“ und die Messe Berlin unterstützen die Durchführung der Veranstaltung.

Die DZT ist auf Beschluss des Deutschen Bundestages zum achten Mal in Folge für die Organisation dieser Fachveranstaltung verantwortlich.

Über die DZT

Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) ist das nationale „Tourist Board“ Deutschlands. Sie vertritt das Reiseland Deutschland im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und wird von diesem aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. In enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern aus dem Deutschlandtourismus, Verbänden und Wirtschaftsunternehmen entwickelt die DZT Strategien und Marketingkampagnen, um das positive Image der deutschen Reisedestinationen im Ausland auszubauen und den Tourismus nach Deutschland zu fördern.

Den Herausforderungen durch die Covid 19-Pandemie begegnet die DZT mit einer dreigliedrigen Recovery-Strategie:

- Steigerung der Brand Awareness und Schärfung des Markenprofils des Reiselandes Deutschland
- Relationship-Management und Knowhow-Transfer zur Unterstützung der mittelständisch geprägten Reisewirtschaft sowie
- zielgerichtete Marktforschung und Analyse des Corona-Impacts als Grundlage für evidenzbasiertes Handeln.

Die DZT hat während des Lockdowns durch antizyklisches Marketing den Dialog mit Kunden aufrechterhalten, veränderte Präferenzen in die Kommunikation aufgenommen und somit Empathie und Inspiration vermittelt.

Schwerpunktt Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Die DZT fördert einen zukunftsgerichteten und nachhaltigen Tourismus in Einklang mit der Zielsetzung der Bundesregierung. Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsthemen stehen dabei im Fokus. Die DZT ist Schrittmacher bei der Implementierung immersiver Technologien (Virtual, Augmented und Mixed Reality), bei der Nutzung von Conversational Interfaces (z.B. Sprachassistenten) und Anwendungen künstlicher Intelligenz (KI), beispielsweise in Chatbots. Um die Sichtbarkeit touristischer Angebote auf KI-gestützten Vermarktungsplattformen zu sichern, koordiniert die DZT das gemeinsame Open Data-Projekt der deutschen Tourismuswirtschaft zur Entwicklung eines Knowledge Graphen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist seit über einer Dekade ein zentrales Querschnittsthema und wird in allen Unternehmensbereichen strategisch ressortübergreifend bearbeitet. Dabei verfolgt die Organisation eine Drei-Säulen-Strategie, die den externen Wissenstransfer und einen begleitenden Kommunikationsansatz mit einer organisationsinternen Nachhaltigkeitsinitiative koppelt. Die DZT besetzt das Zukunftsthema eines verantwortungsbewussten Tourismus, indem sie das Reiseland Deutschland im internationalen Wettbewerb als Reiseziel mit nachhaltigen und inklusiven Angeboten positioniert. Mit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie hat sich der Wertewandel zu mehr sozioökologischer Verantwortung im internationalen Reiseverhalten verstärkt.

Die DZT unterhält weltweit 27 Ländervertretungen, die über 40 Märkte bearbeiten. In der Zentrale der DZT in Frankfurt am Main sind unter anderem die strategischen Bereiche Business Intelligence, Markenkommunikation für das Reiseland Deutschland und Business Development angesiedelt.

Pressekontakt:

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
Martina Binhack
Leiterin Presse und Public Affairs
Beethovenstraße 69
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 97464-262
E-Mail: presse@germany.travel